

A m t s b l a t t

der

Regierung zu Düsseldorf.

Nr. 79.

Düsseldorf, Donnerstag, den 25. November 1819.

Bekanntmachungen und Verordnungen der Königl. Regierung.

N a c h w e i s u n g

der von dem Königl. hohen Ministerium des Schazes und für das Staats-Credit-
Wesen angewiesenen Vergütung für die Verpflegung der in den Monaten No-
vember und Dezember 1818, aus Frankreich zurückgekehrten Kaiserlich-
Russischen Truppen.

Nr. 324.

Vergütung für
die Verpflegung
der aus Frank-
reich zurückge-
kehrten Kaiserl.
Russischen Trup-
pen.
I.

Nr.	Benennung der Kreis.	Für durch die Quartierträ- ger verabreicht te Mundper- tionen.			Für durch die Quartierträ- ger verabreicht te Fourage.			Für durch Lieferanten beschaffte Fourage.			Uebershaupt.		
		Rthl.	Gr	Pf	Rthl.	Gr	Pf	Rthl.	Gr	Pf	Rthl.	Gr	Pf
1	Düsseldorf, Stadt- und Landkreis,	2,012	6	—	—	—	—	—	—	2,012	6	—	
2	Düsseldorf, Landkreis,	—	—	—	—	—	238	10	11	238	10	11	
3	Solingen	1,793	13	6	235	11	11	647	—	9	2,174	2	2
4	Opladen	56	15	—	6	6	4	—	—	—	62	21	4
5	Lennepe	760	6	—	85	16	—	—	—	—	843	22	—
6	Essen	1,428	13	6	863	23	10	493	1	4	2,785	14	8
7	Neuß	962	4	6	123	2	10	—	—	—	1,085	7	4
8	Grevenbroich	1,552	10	6	1,106	11	9	—	—	—	2,758	21	3
		7,865	21	—	2,417	—	8	1,578	13	—	11,661	10	8

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

Vorbereitende
Abwesenheits-
Erklärungen des
Arnold Bogts
und des Wilhelm
Hedmann.

Auf den Grund des Art. 118. des bürgerlichen Gesetzbuchs und vermöge der von des Herrn Justizministers Excellenz dem General-Staatsprocurator verliehenen Befugniß, wird hiermit zur öffentlichen Kunde gebracht:

- 1) daß auf Anstehen des Schusters Johann Bogts zu Kervenheim, bei dem Königl. Kreisgerichte zu Cleve, unterm 6ten l. M., ein präparatorisches Urtheil ergangen ist, wornach über die vorgebliche Abwesenheit des am 12ten Dezember 1808. in französische Kriegsdienste getretenen Arnold Bogts, Sohn der verstorbenen Eheleute Mathias Bogts und Hendrine Lervürth, geboren zu Kuppelen den 24sten Mai 1779., in Beiseyn der Staatsbehörde ein Zeugenverhör vorgenommen werden soll;
- 2) daß gemäß dem Antrage der nächsten Verwandten des im Jahr 1807., als Remplacant in französische Militärdienste getretenen Wilhelm Hedmann aus Ursel, Bürgermeisterei Wardt, bei dem obgedachten Kreisgerichte, unterm 6ten d. M., ein Vorbescheid erlassen worden, wornach zur Beurkundung der Abwesenheit des Wilhelm Hedmann contradictorisch mit der Staatsbehörde ein Zeugenverhör in der öffentlichen Sitzung des genannten Gerichts vom 29sten November l. J. abgehalten werden soll.

Es werden dießemnach alle diejenigen, welche von dem Leben, Tod oder Aufenthalt dieser beiden Abwesenden etwaige Auskunft zu geben im Stande sind, hiedurch eingeladen, den Unterzeichneten hiervon zur weitem Veranlassung zu benachrichtigen.

Cleve, den 30. October. 1819.

Der Geheime Oberrevisions-Rath und Erste General-Advokat des Rheinischen Appellationsgerichts,
Hofes,

Boelling.

Personal-Chronik.

Personal-Chronik.

Für die Bürgermeisterei Lennep sind zu Stadträthen ernannt: Anton Schröder, Wilhelm Reichenberg, Friedrich Hilbert und Georg Stuhlmann; wogegen die bisherigen Stadträthe: Holterhoff, Hardt, Hilbertsen., und Berghaus die erbetene Entlassung erhalten haben.